

# „Bei Spielern und Zuschauern beliebt“ <sup>WNZ 2.8.2. KOMPAKT</sup>

**TENNIS** Zehnte Auflage der Wetzlar Open starten / Wildcard für Julian Lenz

**WETZLAR.** In den vergangenen zwei Jahren stand der Grünberger Julian Lenz im Finale – und verlor jeweils. Warum sollte es also nicht beim Jubiläumsturnier gelingen? Lenz (Weltranglistenplatz 669), der in den USA studiert, wird am Dienstag im Hauptfeld einsteigen.

Leicht dürfte der Weg in sein drittes Finale in Folge allerdings nicht werden. Denn die Konkurrenz ist groß. „Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammensetzung“, sagt Turnierdirektor Manfred Throl, der mit Ute Schmidt seit Monaten in der Vorbereitung auf die Veranstaltung steckt. Das Melde-Tableau führt Hugo Dellien an. Der Bolivianer mit deutschem Pass wird in der Weltrangliste auf Platz 278 geführt und läuft in der Hessenliga für den TEC Darmstadt auf. Es folgt auf dem Court in Wetzlar Alexandar Lazov (Bulgari-



Es ist angerichtet: Die Wetzlar Open können beginnen. (Foto: Weis)

en/338). Höchst gelisteter Deutscher beim mit 10.000 US-Dollar dotierten ITF-Future-Turnier ist der Koblenzer Jan Choinski (552).

Tennis-Fans dürfen sich auf junge Talente und hochklassigen Sport freuen – und natürlich auch auf Lokalmatadoren. Der TC Wetzlar hat den Marburger Jannis Kahlke mit einer Wildcard für das Hauptfeld bestückt. Der 21-Jährige spielt in der Bun-

desliga für den TK Blau-Weiß Aachen. Für die Qualifikation haben die Gastgeber Alexandru Stoica, Jan Sören Hain und Philipp Hessler mit einer Wildcard ausgestattet.

„Dass das Turnier zum zehnten Mal stattfindet, erfüllt uns natürlich mit Stolz“, sagt Ute Schmidt. Die Wertschätzung für die Wetzlar Open sei stetig gestiegen. So würden auch aus anderen Vereinen freiwillige Helfer

ihre Arbeitskraft anbieten. „Insgesamt hat sich das Turnier sehr positiv entwickelt.“

Die ersten Planungen beginnen bereits im Oktober. Welchen Stellenwert die Veranstaltung hat, zeige auch die Qualifikation, für die es immer mehr Meldungen als Plätze gebe. „Die Runde ist bei Spielern und Zuschauern beliebt, weil es familiär, aber auch professionell zugeht“, weiß die Turnierrichterin.

## Unterhaltsames Rahmenprogramm

Die Veranstalter haben für ein unterhaltsames Rahmenprogramm gesorgt. So können Besucher am Dienstag einen Herz-Kreislauf-Check vornehmen lassen. Am Tag darauf findet im Clubhaus das Wetzlar-Open-Sommerfest mit Überraschungen für Zuschauer, Spieler und Sponsoren statt.

Die Eintrittspreise liegen zwischen drei Euro pro Person an den Qualifikations-

tagen und zehn Euro für Halbfinal- und Finalspreise.

Am Sonntag, 2. August, beginnt um 10 Uhr die Qualifikation im Einzel, 1. und 2. Runde. Am Montag, 3. August, steht ab 12 Uhr die Runde der Qualifikation Einzel an. Am Dienstag, 4. August, startet um 12 Uhr die 1. Runde Hauptfeld Einzel und die 1. Runde Doppel. Besucher werden Herzkreislauf-Checks angeboten. Am Mittwoch, 5. August, 12 Uhr folgen Hauptfeld Einzel und Doppel; ab 19 Uhr ist Sommerfest angesagt. Am Donnerstag, 6. August, stehen um 13 Uhr die Viertelfinale Einzel und Doppel auf dem Programm und der Kids-Day. Am Freitag, 7. August, beginnen um 14 Uhr die Halbfinale in Einzel und Doppel. Am Samstag, 8. August, um 13 Uhr der VIP-Empfang geplant. Die Finale im Einzel und Doppel stehen ab 14 Uhr auf dem Programm.

Die Siegerehrung nimmt Oberbürgermeister Wolfrum vor.